



An die Bürgermeister der Stadt Haan
Dr. Bettina Warnecke
per E-Mail

Jugendparlament der Stadt Haan
jugendparlament@stadt-haan.de
Kordinator Daniel Oelbracht

Haan, 6. August 2020

Antrag auf Rederecht in Rat und Ausschüssen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

zur Einbringung in die nächste Ratssitzung, laut Ratsinformationssystem am Donnerstag, 29. Oktober, stellt das Jugendparlament der Stadt Haan den Antrag, dass dem Jugendparlament Rederecht für die Ausschüsse des Rates der Stadt Haan – gleichzusetzen mit dem Rederecht des Seniorenbeirates (Paragraf 1, Absatz 2 der Satzung des Senior(inn)enbeirates der Stadt Haan) – eingeräumt wird.

Begründung:

Das Jugendparlament hat gemäß seiner Satzung die Aufgabe, die Interessen der Jugend bei allen jugendrelevanten politischen Entscheidungen zu vertreten und voranzutreiben. In der Einleitung der Satzung heißt es dazu: „Das Jugendparlament soll für alle Haaner Jugendlichen sprechen und tätig werden, die Beteiligung von Jugendlichen an politischen und verwaltungsmäßigen Planungs- und Entscheidungsprozessen ermöglichen und sicherstellen [...]“. In Paragraf 3 (Zusammenarbeit mit anderen), Absatz 3, heißt es weiter: „Die Gremien des Rates und die Verwaltung der Stadt Haan unterstützen das Jugendparlament und seine Gremien nach bestem Wissen, insbesondere erhält das Jugendparlament alle Vorlagen für den öffentlichen Teil der Sitzungen des Jugendhilfeausschusses sowie alle jugendrelevanten Ratsvorlagen für den öffentlichen Teil der Sitzungen anderer Fachausschüsse und des Stadtrates. [...]“

Jugendrelevante Themen finden sich nicht nur im Zuständigkeitsbereich des Jugendhilfeausschusses wieder, sondern bei nahezu allen Thematiken des politischen Diskurses. Die geltende Regelung, dass das Jugendparlament bei jugendrelevanten Themen eingebunden werden soll, hat sich in jüngerer Vergangenheit (Konzept der Mensa der Gesamtschule) als offenbar nicht ausreichend erwiesen. Dies gilt sowohl im Hinblick auf die Erfüllung der Zielsetzung des Jugendparlamentes, als auch in Anbetracht der Generationengerechtigkeit. Das Jugendparlament ist daher in puncto Rederecht dem Seniorenbeirat gleich zu setzen.

Dominik Budyh
- Vorsitzender des Jugendparlamentes der Stadt Haan -